



Feierliche Einweihung des neuen Schulgebäudes «Vieri»

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen durften wir am Freitag, 12. April, das neue Schulhaus feierlich einweihen. Morgens begannen wir mit einer Eröffnungsfeier, bei der die Schulpflegepräsidentin Andrea Sidler und die Schulleiterin Sibylle Müller eine Ansprache hielten. Das neue Schulhaus wird ein Ort des Lernens, der Kreativität, der Entwicklung und des Wachstums sein, was symbolisch durch das Pflanzen eines Baumes vor dem Eingang verdeutlicht wurde. Die Kinder konnten bunte Bänder beschriften und diese vor dem Schulhaus aufhängen.



Im Gemeindesaal zeigten die Klassen verschiedene Darbietungen, die von Trampolinspringen über Gedichte und Lieder bis hin zu Theateraufführungen und Rätselraten reichten. Das Programm war abwechslungsreich und beeindruckend. Nach der grossen Pause machten die 4. und 6. KlässlerInnen des neuen Schulhauses für die anderen Kinder Führungen durch das neue Schulhaus «Vieri».

Ab 15:30 Uhr fand das grosse Fest auf dem Pausenplatz statt, wo verschiedene Stände mit Essen, Trinken und Unterhaltung aufgebaut waren. Die Eltern haben für den Kuchenstand gebacken und zur grossen Freude der Kinder wurde auch Zuckerrübe und Popcorn angeboten. Auch lokale Restaurants und Takeaways boten leckere Speisen an. Der Elternrat organisierte zusammen mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene Stände mit Spielen, die für viel Spass sorgten.

Am späteren Nachmittag erhielten die Anwesenden bei den Ansprachen des Architekten, des Gemeinderats und der Schulpflege interessante Einblicke über die Bauzeit und die Beson-



derheiten des neuen Schulhauses. Die Eltern und EinwohnerInnen erhielten anschliessend die Gelegenheit, das neue Schulhaus bei einer Führung zu besichtigen.

Das «Vieri Fäscht» war insgesamt eine wundervolle Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen, Spass zu haben und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Dies war nur möglich durch die gute Zusammenarbeit des Organisationsteams, des Elternrats, der Schulpflege, der Gemeinde, der Schulleitung, der Lehrpersonen, der Hauswartung und aller Beteiligten, die mit vollem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Primarschule Hausen

Gelungene Wiedereröffnung des Jugendtreffs

Am Freitag, 5. April, fand das lang ersehnte Wiedereröffnungsfest des Jugendtreffs Chratz in Hausen statt. Unter strahlend blauem Himmel versammelten sich 34 Jugendliche, darunter 15 junge Frauen und 19 junge Männer. Alex Leu, der Anfang April als neuer Jugendarbeiter seine Arbeit aufnahm, organisierte das Fest zusammen mit dem langjährigen Jugendarbeiter Marco Müller. Das Leiterteam nutzte die Gelegenheit, die Bedürfnisse der Jugendlichen besser kennenzulernen. Ihre Anregungen und Ideen werden die Grundlage für ein vielfältiges und spannendes Programm im Jugendtreff bilden.

Marco und Alex eröffneten das Fest mit einer herzlichen Begrüssung. Die Vielfalt der Teilnehmer aus den umliegenden Dörfern – Rifferswil, Kappel und Hausen – machte die Veranstaltung besonders lebendig. Erfreulich war auch die Teilnahme einiger Primarschülerinnen, die mit ihrer Energie und Neugierde das Fest bereicherten.



Höhepunkt des Abends war der Sprayworkshop mit Marco Müller, bei welchem die Jugendlichen ihre volle Kreativität ausleben konnten. Mitten im Farnebel und zwischen kreativen Geistesblitzen entstanden einzigartige Kunstwerke, die fortan die mobilen Spraywände des Jugendtreffs zieren werden.

Ein weiterer Höhepunkt war die Enthüllung der brandneuen Soundanlage von Sonos. Die Jugendlichen können ihre Lieblingsmusik nun in bester Qualität geniessen und die Räume mit ihrem Sound beschallen lassen.

Das Fest endete in einer stimmigen Atmosphäre. Um das knisternde Feuer herum wurden gute Gespräche geführt. Es war ein Abend voller Freude, Austausch und Vorfreude auf die kommenden Treffen im Jugendtreff Chratz. Ein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, diesen Tag unvergesslich zu machen. Wir wünschen uns, dass der Jugendtreff Chratz wieder ein Ort der Begegnung, der Kreativität und des Miteinanders sein wird. Der Jugendtreff Chratz wird fortan wieder regelmässig geöffnet sein.

Alex Leu

Kontrolle von Wasserschiebern und Hydranten auf privaten Grundstücken

Die Firma Hinni AG wird im Auftrag der Wasserversorgung ab dem 17. Juni 2024 während 3 bis 4 Wochen auf dem ganzen Gemeindegebiet von Hausen am Albis die Wasserschieber und Hydranten auf die Gebrauchstauglichkeit kontrollieren.

Die Grundeigentümer mit Hydranten und Wasserschiebern auf ihrem Grundstück werden gebeten, die Zugänglichkeit sicherzustellen damit die Kontrolle reibungslos getätigt werden kann.

Für Ihre wertvolle Zusammenarbeit zur Sicherstellung der Trink- und Löschwasserversorgung danken Ihnen die Tiefbaukommission Hausen am Albis und die Wasserversorgung. Bei Fragen steht die Wasserversorgung (Manuel Schneiter, Tel.: 044/764 19 77) gerne zur Verfügung.

Tiefbaukommission Hausen am Albis

Elterntelefon



Machen Sie sich Sorgen, weil Ihr Kind viel Zeit vor dem Bildschirm verbringt? Sind Sie unsicher, was Sie von den neuen Nikotinprodukten halten sollen? Konsumiert Ihr Kind öfter Cannabis oder andere Substanzen? Oder möchten Sie nach einem Elternabend der Suchtprävention noch mehr Informationen erhalten? Dann rufen Sie uns an:

☎ 044 740 00 03

Jeden Dienstag, von 11:00 – 13:00 Uhr können Sie uns kontaktieren, um Ihre Fragen rund um Konsum und Erziehung am Elterntelefon zu besprechen.

Wir hören Ihnen zu, geben Informationen, schätzen die Lage ein und verweisen Sie bei Bedarf an geeignete Fachstellen weiter.

Gemeinderat Hausen am Albis

Partizipative Ortsplanungsrevision

Der bestehende Zonenplan und die dazugehörige Bau- und Zonenordnung (BZO) der Gemeinde Hausen stammen aus dem Jahr 2012. Angesichts des Revisionsbedarfs und der Notwendigkeit, neue gesetzliche Grundlagen zu berücksichtigen, stand eine Überarbeitung dieser planerischen Grundlagen an.

Eine wichtige Phase dieser Überarbeitung wurde durch eine Informationsveranstaltung am 20. März 2024 im Gemeindesaal Weid eingeleitet. Dort informierte der Gemeinderat über die laufende Richtplan- und BZO-Revision und den von der Raumplanungskommission erarbeiteten Entwurf des Räumlichen Entwicklungsleitbildes. Dieses Leitbild solle unter Einbezug der Meinungen und Bedenken der Bevölkerung weiterentwickelt werden.

Zwischen dem 21. März und dem 15. April 2024 wurden die Bürgerinnen und Bürger zur digitalen Mitwirkung eingeladen. Die Resonanz war beachtlich, mit zahlreichen Teilnehmenden, die wertvolle Beiträge für die Zukunft der Gemeinde geleistet haben.

Aktuell werden die Ergebnisse dieser Umfrage ausgewertet und analysiert. In Kürze wird die Bevölkerung über die Resultate informiert, welche als wichtige Grundlage für den weiteren Prozess der Revision dienen werden.

Einladung zur Gemeindeversammlung



Die Stimmberechtigten der Gemeinde Hausen am Albis werden auf

Mittwoch, 5. Juni 2024 um 19.30 Uhr,
in den Gemeindesaal im Schulhaus Weid, Hausen am Albis,

zur Behandlung der folgenden Anträge des Gemeinderates eingeladen:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
2. Dachsanierung Primarschulhaus, Kreditgenehmigung
3. Sanierung Reservoir «Huebersberg» sowie Ersatz Fernsteuerung Aussenobjekte, Kreditgenehmigung
4. Informationen des Gemeinderats

Der beleuchtende Bericht inklusive Antrag liegt den Stimmberechtigten mit den dazugehörigen Akten im Gemeindehaus Hausen am Albis, Zugerstrasse 10, Einwohnerkontrolle (1. Obergeschoss, links), ab Dienstag, 14. Mai 2024, zur Einsicht auf.

Sämtliche Dokumente können ebenfalls ab diesem Zeitpunkt auf der Webseite www.hausen.ch abgerufen werden.

Die Stimmberechtigten können den beleuchtenden Bericht zudem bestellen, indem sie sich für den Versand bei der Gemeindekanzlei, Tel. 044 764 80 28, oder E-Mail: stefanie.moser@hausen.ch einmalig anmelden.

Gemeinderat Hausen am Albis

Neuer Baum für den Pausenplatz Ebertswil

Seit 2019 ist der Doppelkindergarten ein zentraler Lern- und Spielort für zahlreiche Kinder aus Ebertswil. Der Pausenplatz dient jedoch nicht nur während den Unterrichtspausen als Treffpunkt, sondern auch nach dem Schulbetrieb wird hier ausgiebig gespielt. Durch vermehrt hohe Temperaturen ist es besonders wichtig, dass der Pausenplatz auch an heissen Tagen ein angenehmer Ort zum Verweilen ist.

Daher wurde im Sommer 2023 der Wunsch der Schüler*innen und Lehrkräfte des Kindergartens und der Primarschule Ebertswil nach mehr Schatten an die Liegenschaftsverwaltung herangetragen. Dieses Anliegen fand Gehör und im Budget für 2024 wurde ein Betrag für die Bepflanzung eines Baumes vorgesehen.

Neue Asylquote ab 1. Juli 2024: 1.6 % – Wohnraum dringend gesucht

Ab dem 1. Juli 2024 beträgt die Asylquote im Kanton Zürich 1.6 % pro Gemeinde. Dies bedeutet, dass wir 13 weitere Schutzsuchende in unsere Gemeinde aufnehmen werden. Wir stehen vor der Herausforderung angemessenen Wohnraum für die neuankommenden Asylsuchenden bereitzustellen.

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns dabei zu unterstützen, geeigneten Wohnraum für diese Menschen zu finden. Wenn Sie über leerstehende Wohnungen oder Häuser verfügen oder andere Möglichkeiten kennen, wie wir Wohnraum schaffen können, danken wir Ihnen sehr, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Ihre Inputs nehmen wir gerne unter gemeinde@haus.ch oder telefonisch auf der Gemeindeverwaltung entgegen. Jeder Beitrag, sei es durch Vermietung oder Unterstützung bei der Wohnungssuche, ist von grossem Wert.

Es liegt in unserer Verantwortung als Gemeinschaft, diesen vor Krieg, Verfolgung und Not geflohenen Menschen, Schutz und Sicherheit zu bieten. Zusammen können wir weiterhin dazu beitragen, dass sie sich in unserer Gemeinde willkommen fühlen und eine neue Zukunft aufbauen können.

Der Sozialdienst Affoltern leistet für 11 Gemeinden im Kanton Aargau die Unterstützung im Asylbereich. Diese 11 Gemeinden unterstützen sich gegenseitig und helfen sich, wenn möglich, mit temporärem Wohnraum aus. Dies ist jeweils nur eine Aufschiebung, da jede Gemeinde für sich die Quote von 1.6 % erfüllen muss.

Konkrete Angebote, Tipps, Vermittlungen oder Anregungen nehmen wir gerne entgegen. Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Hilfe, Unterstützung und Solidarität.

Maya Langhi, Gemeinderätin,
Sozial- und Gesundheitsvorsteherin



Am 15. Februar 2024 wurde dieser Wunsch Wirklichkeit: Ein neuer Baum wurde gepflanzt, um Schatten zu spenden. Die Firma Gartenwelten Reichenbach aus Langnau am Albis lieferte einen stattlichen heimischen Feldahorn und übernahm grosszügigerweise sogar den Transport sowie die Bepflanzung als Sponsor. Lediglich die Kosten für den Baum selbst musste die Gemeinde tragen.

Im Namen der Gemeinde Hausen, der Primarschule und aller Nutzer des Pausenplatzes in Ebertswil möchten wir der Firma Gartenwelten Reichenbach unseren herzlichsten Dank aussprechen. Wir hoffen, dass der Baum sich rasch von seinem Transport erholt und uns allen viele angenehme und schattige Stunden auf dem Pausenplatz beschern wird.



Andrea Glaus, Liegenschaftsverwaltung

Helfen Sie mit, lästige Stechmücken einzudämmen

In der Schweiz haben sich in den letzten Jahren gebietsfremde Stechmückenarten ausgebreitet. Während die Asiatische Buschmücke im Kanton Zürich mittlerweile weit verbreitet ist und stellenweise häufiger angetroffen wird als die heimische Gemeine Stechmücke, kommt die Asiatische Tigermücke noch nicht grossflächig vor. Sie wird allerdings immer wieder in Fahrzeugen aus ihrem bisherigen Verbreitungsgebiet eingeschleppt und kann sich zunehmend im Mittelland etablieren. Auf der Seite des Schweizerischen Mückennetzwerks gibt es gute Abbildungen und Informationen zu den verschiedenen gebietsfremden Mückenarten.

Im Siedlungsgebiet nutzen die Asiatischen Tiger- und Buschmücken gerne wassergefüllte Gefässe als Brutstätten. Jede weibliche Asiatische Tiger- und Buschmücke legt im Laufe ihres ein bis zwei Monate dauernden Lebens hunderte Eier. Sie klebt ihre Eier oberhalb des Wasserspiegels an die Wand des Wasserbehälters. Steigt der Wasserspiegel und werden die Eier mit Wasser überschwemmt, schlüpfen die Mückenlarven. Die Eier sind über mehrere Monate trockenre-

sistent und können den Winter überleben. **Vermeiden sie stehende Wasseransammlungen rund ums Haus**, um die Vermehrung der Mücken zu verhindern! In Teichen und Fliessgewässern können sich die Asiatischen Tiger- und Buschmücken nicht entwickeln, zum einen, weil sie kleine Brutstätten bevorzugen und zum anderen weil sie von Fischen, Amphibien und Insektenlarven gefressen werden.

Mit diesen Massnahmen entfernen sie mögliche Brutstätten und verhindern so die Fortpflanzung der gebietsfremden Asiatischen Tiger- und Buschmücken:

- Keine mit Wasser gefüllten Gefässe auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten stehen lassen (Untersetzer von Blumentöpfen, Eimer, Spritzkannen, Vasen, Kinderspielzeug, alte Autoreifen und so weiter).
- Untersetzer, Kinderplanschbecken, Vogelbäder und so weiter mindestens einmal pro Woche leeren.
- Regenwassertonnen mit einem Deckel oder Netz dicht verschliessen und nur bei Regen oder Wasserentnahme öffnen.
- Dachrinnen auf Verstopfungen kontrollieren.

Ihre Umweltkommission



Illustration: Ecologia dei vettori / Istituto microbiologia - SUPSI

Ab in den Garten und raus mit den Kirschlorbeeren

Ab September 2024 darf der beliebte Kirschlorbeer in der Schweiz nicht mehr vertrieben werden – aus guten Gründen: Der Kirschlorbeer verwildert leicht. Er breitet sich darum als sogenannter invasiver Neophyt sehr rasch aus. Damit verursacht die Pflanze aus der Familie der Rosengewächse ökologische Probleme. Gerade in Wäldern und deren Unterholz gedeiht der Kirschlorbeer im Vergleich zu anderen, einheimischen Pflanzen sehr gut. So verdrängt er die natürliche Vegetation.

Hinzu kommt, dass Kirschlorbeer für die einheimische Fauna nutzlos ist – alle Teile der Pflanze sind giftig. Auch die einheimischen Insekten können mit ihm nichts anfangen.

Dabei gibt es zahlreiche Alternativen, die ebenfalls immergrün sind und sich mindestens genauso gut im Garten machen.

Die Alternativen zum Kirschlorbeer (nicht invasiv aber teilweise ebenfalls giftig):

1. Wintergrüner Liguster (Ligustrum vulgare «Atrovirens»)
2. Eibe (Taxus baccata)
3. Wintergrüne Ölweide/«Limelight» (Elaeagnus ebbingei)
4. Rotlaubige Glanzmispel/«Red Robin» (Photinia fraseri)
5. Portugiesische Lorbeerkirsche/ Kirschlorbeer (Prunus lusitanica)
6. Eine weitere sinnvolle Alternative: Mischhecken

Nutzen auch Sie die Zeit im Sommer für eine radikale Umgestaltung Ihres Gartens. Raus mit den Kirschlorbeerhecken und rein mit Alternativpflanzen. Das Gartenunternehmen Ihres Vertrauens berät Sie gerne zu den Eigenschaften der oben genannten Pflanzen.

Ihre Umweltkommission

Melden Sie sich bei Feuerbrandverdacht bei der Gemeindeverwaltung

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuerorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite www.feuerbrand-zh.ch

zu finden. Auf der Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» gratis beziehen.

Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach Befall der Blüte sichtbar.

Bäume & Sträucher

- ⊘ Umgang verboten (Anhang 2, FrSV)
- ⊙ Bekämpfungspflichtig im Kt ZH
- Ⓜ Bitte melden!

Die Arten in den grossen Quadraten sind im Kanton Zürich bereits weit verbreitet und führen nachweislich zu (sehr erheblichen) Schäden.

Ailanthus altissima Götterbaum	Buddleja davidii Sommerlieder	Cornus sericea Seidiger Hornstrauch	Cotoneaster Steinmispel
Lonicera pileata/hitida Immergr. Heckenkirsche	Paulownia tomentosa Blauglockenbaum	Prunus laurocerasus Kirschlorbeer	Rhus typhina Essigbaum
Robinia pseudoacacia Robinie	Rubus armeniacus Armenische Brombeere	Trachycarpus fortunei Hanfpalme	Viburnum rhytidophyllum Runzelbl. Schneeball
Berberis julianae Julianas berberitze	Mahonia aquifolium Mahonie	Prunus serotina Herbst-Traubenkirsche	Pseudosasa japonica Japan. Bambus
Pterocarya fraxinifolia Kaukasische Flügel-nuss	Rosa multiflora Vielblütige Rose	Rubus phoeniculus Rotborstige Himbeere	Symphoricarpos albus Schneebeere

Ⓜ Folgende Arten sind potenziell invasiv und sind im Kt ZH bereits zahlreich gemeldet oder Schaden ist nachgewiesen, sie kommen aber noch relativ selten vor.

Krautige (inkl. Kletterpflanzen)

Boden/Untergrund mit vermehrungsfähigen Pflanzenteilen dieser Art = **biologisch belasteter Boden**

Biologisch belasteter Standort - Bauen nur mit Altlastenberater!

 Ambrosia artemisiifolia Ambrosie	 Artemisia verlotiorum Verlotischer Beifuss	 Coryza canadensis Kanadisches Berufkraut	 Cyperus esculentus Essbares Zypergras
 Erigeron annuus Einhjähriges Berufkraut	 Galega officinalis Geissraute	 Heraclium mantegazzianum Riesenbärenklau	 Impatiens glandulifera Drüsiges Springkraut
 Lonicera henryi Henrys Geissblatt	 Parthenocissus agg. Fünffing. Jungfernebe	 Reynoutria japonica Japanischer Knöterich	 Senecio inaequidens Schmalbl. Greiskraut
 Solidago spp. Amerikanische Goldrute	 Asclepias syriaca Syrische Seidenpflanze	 Aster novi-belgii Neubelgische Aster	 Bunias orientalis Glattes Zackenschötchen
 Glyceria striata Gestreiftes Süssgras	 Helianthus tuberosus Topinambur	 Lupinus polyphyllus Lupine	 Phytolacca americana Kermesbeere
		 Sedum spurium Kaukasus-Fettkraut	 Sorghum halepense Mohrenhirse

Was tun bei Befallsverdacht?
Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an den Gemeindegewaltkontrollleur, Patrick Wyss, Tel. 079 486 99 04. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden. Wenn Sie näher als 500 Meter zu einer Obstanlage oder einem grossen Obstgarten wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht. Obstpro-

duzenten sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten. Ab Juni sind die Feuerbrandkontrollleure der Gemeinde unterwegs, um Wirtspflanzen auf Feuerbrand zu kontrollieren.

Invasive Neophyten

Aufruf zur gemeinsamen Neophyten Bekämpfung: Die Gemeinde Hausen am Albis braucht Ihre Hilfe. Ganz unter dem Motto: Heute handeln, morgen sparen! Invasive Neophyten verdrängen unsere einheimische Flora. Sie verringern damit die Artenvielfalt auf dem Gemeindegebiet und in der ganzen Schweiz. Nur ge-

meinsam können wir diesen wuchernden Pflanzen Einhalt gebieten. Nehmen auch Sie Ihren Garten genauer unter die Lupe. Aufgrund ihrer Schönheit oder Undurchdringbarkeit wurden die Pflanzen in der Schweiz eingeführt und kommen auch in Hausen am Albis leider oft vor. Die Problempflanzen versamen und verbreiten sich rasant in den Wäldern und auf den Feldern und müssen dort dann mit grossem Aufwand wieder eingedämmt werden.

Wie erkennen Sie die schädlichen Pflanzen?

Unter www.neobiota.zh.ch finden Sie nützliche Informationen zu den invasiven Neophyten. Wenn Sie unsicher sind, gibt es verschiedene Apps (z.B. Pl@ntNet), die Ihnen auf Knopfdruck bei der Bestimmung der Pflanzenart helfen können. Gerne können Sie sich auch an die Gemeinde wenden. Die Entsorgung von invasiven Neophyten erfolgt in der Regel im Hauskehricht. Zur Visualisierung haben wir Ihnen eine Liste der gängigsten Neophyten abgedruckt. Die vier häufigsten Pflanzen, welche wir leider immer wieder im huusemer Garten antreffen, sind speziell markiert.

Möchten Sie helfen?

Sie möchten die Gemeinde unterstützen und helfen die invasiven Neophyten aus den Wäldern und Feldern zu entfernen?

Melden Sie sich bei Deliah Boon: deliah.boon@hausen.ch oder 044 764 80 57.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Umweltkommission

Biodiversität

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 haben die StimmbürgerInnen von Hausen am Albis beschlossen, die Biodiversität in der ganzen Gemeinde mit finanziellen Mitteln zu unterstützen.

Die Gemeinde erarbeitet gerade ein Unterhaltungsprogramm, um die Bewirtschaftung und Pflege der gemeindeeigenen

Flächen zu optimieren und damit die Biodiversität zu stärken.

Gleichzeitig organisieren wir verschiedene Anlässe zum Thema Biodiversität für unsere EinwohnerInnen und weitere Interessierte. Die aktuellsten Anlässe werden jeweils im Huuser-Spiegel ausgeschrieben.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.hausen.ch

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung mit Name, E-Mail und Telefonnummer. Melden Sie sich an via der folgenden E-Mailadresse bausekretariat@hausen.ch oder per Telefon ins Bausekretariat 044 764 80 53.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und informieren hier gerne über weiteres zum Thema Biodiversität.

RÜCKBLICK NATURTAGE IM FRÜHLING 24

PFLEGEN
Waldtag
LERNEN

Am 16. März 2024 wurden unter der Leitung von Robi Püntener die Waldränder entlang des Hochmoors Chrutzelen gepflegt. Trotz durchgezogenem Wetter war die Motivation aller Beteiligten gross. Im Rahmen des Arbeitstages im Wald konnten die Teilnehmenden einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt leisten. Gerade in den Waldrandgebieten sind zahlreiche Tiere und Pflanzen zuhause.

Nach der strengen Arbeit und einem feinen Zmittag gab es genügend Gelegenheit sich über Wald und Tiere auszutauschen. Die grösste Überraschung war dann, als die Beteiligten noch einen Kammolch entdeckten.

Naturschutz hautnah erleben war das Motto!

ERLEBEN
Biodiversität
ERFAHREN

Lang ersehnt fand am 6. April 2024 die erste Führung von Christoph Scheidegger durch die Wälder und Wiesen von Ebertswil statt. Christoph Scheidegger, wohnhaft in Hausen am Albis, ist Spezialist auf dem Gebiet der Flechten in der Schweiz. Die kleinen Organismen bevölkern nahezu jeden Untergrund und werden aufgrund ihrer Unscheinbarkeit oft übersehen. Mit Lupen wurden die Flechten genauer analysiert. Flechten sind Mischwesen, eine Lebensgemeinschaft zwischen Pilz und Alge. Das Zusammenleben ist ein Geben und Nehmen, eine unablässige, gegenseitige Fürsorge. Mit dieser cleveren Überlebensstrategie können Flechten auch an unwirtlichsten Orten gedeihen. Sie überleben sogar Weltallausflüge.

Besonders brisant war die Besichtigung einer Flechte in Ebertswil, welche so in unseren Breitengraden fast nie vorkommt. Eine extreme Seltenheit!

DAS GOLD
Kompost
DER GÄRTNER

Am 10. April 2024 trafen sich ca. 30 Personen bei der Überbauung Seebrihof um das Thema Kompostierung im eigenen Garten zu vertiefen. Gioia Meroni, Umweltingenieurin, befasst sich mit den Lebewesen im Kompost und erklärt den Anwesenden was die Kompostwürmer und weitre Organismen mögen und wie diese den Kompost am schnellsten umsetzen. Nach dem Theorieinput legten alle Beteiligten eine grosse Kompostmiete (Anhäufung von Kompost) an.

„Ihr müsst die Feuchtigkeit des Kompostes überprüfen und der Kompost gegebenenfalls wässern.“ mahnt Gioia die Teilnehmenden. Ambitionierte HobbygärtnerInnen wundern sich: „Was? Jetzt muss ich auch noch den Kompost wässern?“ Unter viel Gelächter erklärt die Kursleiterin die optimalen Kompostierungsbedingungen. Auch muss der Kompost immer abgedeckt sein - sonst werden die Nährstoffe ausgewaschen.

Hätten Sie das gewusst?

Die Gemeinde Hausen am Albis setzt sich für die Förderung der Artenvielfalt ein. Vielen Dank an alle Teilnehmenden, die Organisatoren und Referenten der Veranstaltungen. Ihre Umweltkommission

SCHULE

Sekundarschule



Einladung zur Gemeindeversammlung der Sek Hausen

Datum: Freitag, 7. Juni, 19.30 Uhr
Ort: 8926 Kappel am Albis, Gemeindesaal
Traktanden: Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Die Weisung ist auf der Webseite der Sek Hausen aufgeschaltet und kann bei der Schulverwaltung bezogen werden. Gleichzeitig werden die Akten und Anträge auf den Gemeindeverwaltungen von Hausen am Albis, Kappel am Albis und Rifferswil zur Einsicht aufliegen.

BIBLIOTHEK



Lesebänke

Vom 18. Juni 2024 bis zum 17. September 2024 stehen wieder die beliebten Lesebänke zu Ihrer Verfügung. Stöbern Sie darin, lesen Sie auf dem gemütlichen Bänkli oder nehmen Sie ein Buch mit nach Hause.

Die Bänke stehen am Waldrand oberhalb des Friedhofs und am Kindergartenweg in Richtung Ebertswil. Bitte «entsorgen» Sie keine eigenen Bücher in den Boxen.



Neue Medien

David James Poissant	Sommerhaus am See
Evelina Jecker Lambreve	Mein Name ist Marcello
Lorentz, Iny	Die verkaufte Sängerin
Picoult, Jode	Wildhonig
Hamberg, Emma	Bonjour Agneta
Edvardsson, Mattias	Dunkelkaltes Schweigen
Lagrange Pierre	Gnadenlose Provence
Martin pierre	Madame la Commissaire und das geheime Dossier

Sommerferien

Während der Sommerferien vom 14. Juli 2024 – 18. August 2024 ist die Bibliothek jeweils am Donnerstag von 17.00 – 20.00 Uhr geöffnet (Ausz. 1. August)

Das Bibliotheks-Team

VEREINE

40 Jahre Ebi-Fäscht



Am 24. August 2024 jährt sich das 40. Ebertswiler Dorffest. Organisiert wird das Fest vom Verein Ebertswiler Dorffest und das Organisationskomitee ist voller Vorfreude, dieses Jubiläum mit allen EinwohnerInnen von Ebertswil und Hausen zu feiern. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm erwartet die BesucherInnen, von Nachmittag bis in die späten Abendstunden, inklusive des bewährten kulinarischen Angebots und der beliebten Tombola.

Das Motto des Festes «Weil Tradition verbindet» symbolisiert das Zusammenreffen von Menschen aus verschiedenen Generationen, um gemeinsam Freude zu erleben. «Das Ebi-Fäscht hat sich als wichtiger Bestandteil des dörflichen Charakters etabliert und wir als Organisationskomitee sind stolz, diese Tradition weiterzutragen», so Tobias Herger, Präsident des Vereins Ebertswiler Dorffest.

Weitere Informationen unter:
www.ebi-faescht.ch

Helfer, Gönner und Unterstützer dürfen sich gerne unter info@ebi-faescht.ch melden.

Verein Ebertswiler Dorffest
 Frank Renneke

Impressum:

Redaktion: Filip Jurcevic,
 Gemeindeverwaltung Hausen a. A.
 (Tel. 044 764 80 54)
 E-Mail: filip.jurcevic@hausens.ch

Satz & Druck: Packwerk AG, Hausen a. A.
 Der Huuser-Spiegel erscheint 4 Mal jährlich,
 jeweils am 1. März, 1. Juni, 1. September
 und 1. Dezember.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
 31. Juli 2024

40 Jahre Kunst in Hausen – Alle Kunstschaaffenden sollen ausstellen dürfen



Gespräch mit Walter Boeck, dem «Erfinder» von Kunst in Hausen, seiner Frau Alice und dem Sohn Christian

Es war kein einfaches Vorhaben, bis das Gespräch mit Walter Boeck, dem Initiator von Kunst in Hausen, zustande kam. «Nein, wir sind über 90 Jahre alt und können das nicht mehr», lautete die spontane Antwort seiner Ehefrau Alice beim ursprünglichen Anruf. Erst die Überzeugungskunst von Sohn Christian Boeck und seine zugesicherte Anwesenheit am Termin selber öffnete den beiden Interviewerinnen den Zugang zum eindrucksvollen Heim. Dieses hatte Architekt Boeck anfangs der 60er Jahre selbst entworfen. Damals stand es allein auf dem grünem Hügel Rosrain mit unverbaute Fernsicht Richtung Südwest. Im Interieur zeugt schon der Wandschmuck vom lokalen Kunstinteresse und seinem Engagement dafür.

Die Gastgeberin Alice Boeck bittet an den runden Tisch. Bei Kaffee und Birnenweggen entspinnen sich umgehend lebhaftes Gespräche zum früheren und zum heutigen Hausen, seinen Einwohner*innen und wie es war, mit Kindern hier zu leben. Erste Bilder werden herumgereicht sowie treffsicher sogleich die Wahl getroffen, was anlässlich der Retrospektive in der heurigen Ausstellung gezeigt wird: Die Bilder zur Geschichte «Die Bremer Stadtmusikanten». Eindrücklich auch das Bilderbuch LISA, dessen Text Walter Boeck geschrieben und die Bilder dazu seine damals zwölfjährige Tochter Andrea gemalt hat. Die ganze Geschichte ist eine Eigenkreation und leider nicht zu kaufen.

Als damaliges Mitglied der Gemeinnützigen Gesellschaft Affoltern engagierte sich Walter Boeck für die Kunstaussstellung in Affoltern. Doch es fuchste ihn, dass die Werke der ihm bekannten Kunstschaaffenden aus Hausen, den strengen Auswahlkriterien der Jury nicht genügten und diese nicht ausgestellt werden durften. So sorgte er später als Präsident der Kulturkommission Hausen für mehr Freiheit. Alle, die wollen, sollen hier ausstellen können, war von Anfang an sein überzeugtes Credo. Sogleich stellte er sich auch als Hauptorganisator der ersten Kunstaussstellung in Hausen zur Verfügung. Dies erforderte natürlich einen ungeheuren Arbeitsaufwand seinerseits. Zum Glück machten alle Bekannten, die er um Mithilfe bat, spontan mit.



Heute noch strahlt Boeck übers ganze Gesicht beim Erzählen, wie viel Freude ihm der Kontakt mit den Künstler*innen und das Knüpfen des Beziehungsnetzes gebracht hat. Dank dieser Arbeit gelang es ihm auch, bis ins hohe Alter aktiv zu bleiben. Das stolze Jubiläum ist ein grosser Verdienst!

Leider kann Walter Boeck an der Vernissage nicht mehr teilnehmen. Er ist kurz nach dem Gespräch im Alter von 97 Jahren verstorben und wird, nicht zuletzt auch durch die Ausstellung, in Erinnerung bleiben.

40 Jahre Kunst in Hausen

- Donnerstag, 17. bis Sonntag, 20. Oktober 2024
- Anmeldungen für Ausstellende an: d.manella@kunstinhausen.ch
- Anmeldeschluss: 10. Juni 2024

Ausführliche Informationen: www.kulturimdorf.ch

Claudia Baena und Eva Imhoof für Kunst in Hausen



Sommer im Wald

Wir freuen uns sehr, dass nach unserem Aufruf für neue Vorstandmitglieder so viele Rückmeldungen kamen. Wir konnten unseren Vorstand erweitern und die lang gedienten Mitglieder verabschieden.

Eine wichtige Position ist noch offen und wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand als Präsident des Vereins melden würde, denn unser langjähriger Präsident möchte sich gerne zur Ruhe setzen.

Zur Erinnerung: seit über 125 Jahren setzt sich der Verschönerungsverein ein, unser «Huuse» schön und liebenswert zu machen, damit wir alle unser Dorf geniessen können.

In der Vergangenheit ging es um Projekte wie Wanderwege, Bademöglichkeiten, Alleen, Brunnen und Buswartehäuschen.

Heute organisieren wir zwei-mal im Jahr gesellige Aktivitäten und Vorträge zu unserem Dorf. Wir unterstützen mit der Mitgliedschaft ein Bade Abo am Türlersee, unterhalten fast 90 Ruhebänkli und einige Grillstellen, unterstützen bei grösseren Projekten wie Spielplätzen oder dem neuen Grillplatz beim Milchsuppenstein.

Natürlich unterhalten wir auch weiterhin den blühenden Schmuck an den Ortstafeln, welche von unseren wunderbaren Freiwilligen gegossen und gedüngt werden.

Der neu zusammengesetzte Vorstand hat viele Ideen für Projekte, wie wir auch in den nächsten Jahrzehnten noch Schönes zum Dorf beitragen können.

Wusstet Ihr zum Beispiel, dass der Dorfbrunnen in Ebertswil sein 100-jähriges Jubiläum hat?

Unser nächster Anlass findet am 15. Juni 2024 statt. Wir geniessen den Sommer im kühlen Sihlwald, bei einer Führung mit anschliessendem Bräteln.

Mehr Informationen zu unseren Aktivitäten wie immer auf unserer Webseite www.vvhausen.ch

Und wie immer in der warmen Jahreszeit: genieusst den Sommer, die Bänkli und die Grillstellen!

15. Juni 2024 Sihlwald Führung – Treffpunkt 9 Uhr beim Bahnhof Sihlwald

Bitte anmelden via E-Mail: kontakt@vvhausen.ch

Eveline Aufiero



Aktivitäten von Juli bis Ende September 2024

Datum	Gruppe	Zeit	Bemerkungen
26.07.24	Ausstellungsgruppe	nachmittags	Forum Schwyz: Arbeitende Kinder ...
30.08.24	Ausstellungsgruppe	nachmittags	Luzern: Gletschergarten
27.09.24	Ausstellungsgruppe	nachmittags	NONAM Museum, Zürich
15.07.24	Handarbeits-Stubete	14.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
12.08.24	Handarbeits-Stubete	14.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
09.09.24	Handarbeits-Stubete	14.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
02.07.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
09.07.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
23.07.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
13.08.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
27.08.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
10.09.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
24.09.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
24.07.24	Kafihock	14.00 h	Zwinglistube
28.08.24	Kafihock	14.00h	Zwinglistube
25.09.24	Kafihock	14.00 h	Zwinglistube
10.07.24	Kafihock	ganztags	Reisli
	Konzerte ^{oo}		je nach Angebot
	KREATIV60+	Herbst 2026	Ausstellung «Freizeit-Aktivitäten im 60+ Alter»
16.07.24	Senioren-Mittagessen ^{oo}	12.00 h	UG Kath. Kirche HaA
20.08.24	Senioren-Mittagessen ^{oo}	12.00 h	UG Kath. Kirche HaA
17.09.24	Senioren-Mittagessen ^{oo}	12.00 h	UG Kath. Kirche HaA
15.12.24	Senioren-Weihnacht 2024	Nachmittag	Vorschau
12.09.24	Senioren-Reise	ganztags	Vorschau; Berner Oberland mit Car
	Theater ^{oo}		je nach Angebot
montags	Turnen Frauen ^{oo}	10.00 h	TH Albisbrunn
dienstags	Turnen Männer Oberamt ^{oo}	07.45 h	TH Rifferswil
21.08.24	Turner Männer Oberamt ^{oo}	ganztags	Reisli mit Fischessen
10.07.24	Velogruppe ^{oo}	ganztags**	Zürichsee-Rapperswil-Hirzel
14.08.24	Velogruppe ^{oo}	ganztags**	Sihlwald-Gattikon-Hirzel-Hüttenersee
11.09.24	Velogruppe ^{oo}	ganztags**	Berikon-Künten-Gnadental-Bremgarten
03.07.24	Wandergruppe 1	nachmittags	mit «Ross und Wagen» ins Jonental & wandern
07.08.24	Wandergruppe 1	nachmittags	
04.09.24	Wandergruppe 1	nachmittags	
17.07.24	Wandergruppe 2A	ganztags	Flühli-Schüpfheim-Emmenuferweg
21.08.24	Wandergruppe 2A	ganztags	Rundwanderung Taminaschlucht
18.09.24	Wandergruppe 2A	ganztags	Oberstammheim-Nussbaumen-Ittingen
24.07.24	Wandergruppe 2B	ganztags	Zugerberg-Unterägeri
28.08.24	Wandergruppe 2B	ganztags	Menzingen-Sihlmätteli-Sihlbrugg
25.09.24	Wandergruppe 2B	ganztags	Bündner Herrschaft-Malans-Fläsch
29.07.24	Wandergruppe 3	ganztags	
26.08.24	Wandergruppe 3	ganztags	
30.09.24	Wandergruppe 3	ganztags	

** Verschiebung auf Donnerstag bei schlechtem Wetter

^{oo} Aktivitäten, die nicht unter Pro Senectute- jedoch unter 60+HAUSEN A.A. angeboten werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Betreibungskreises Hausen am Albis

Mo + Mi 08.00 – 11.30/14.00 – 16.30 Uhr
 Di 08.00 – 11.30 Uhr/Nachmittag geschlossen
 Do 08.00 – 11.30/14.00 – 18.00 Uhr
 Fr 07.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

Selbstverständlich sind wir nach telefonischer Terminvereinbarung auch an den geschlossenen Nachmittagen für Sie da.

Bei Todesfällen gibt die Tel. 044 764 80 20 (Telefonbeantworter) über den Pikettdienst Auskunft.

Während den Sommerferien vom 15. Juli bis 16. August sind wir wie folgt für Sie da:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr/Nachmittag geschlossen

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien!

Gemeindeverwaltung Hausen am Albis

Aktuelle Aktivitäten bis Ende Juni finden Sie im letzten Huuser Spiegel

(Nr. 115 vom März 2024)

Unsere Gruppen sind wieder aktiv unterwegs in diesem Sommer. Möchten Sie diese näher kennen lernen, melden Sie sich doch bei den Ansprechpersonen. Die Aktivitätenliste mit weiteren Infos finden Sie aufgelegt in der Gemeindeverwaltung Hausen a.A. oder direkt auf der Homepage der Gemeinde unter «Freizeit – Vereine – 60+HAUSEN A.A.»

Fragen und Anregungen können auch gerichtet werden an:

Françoise Jucker-Iberg,
ft-jucker@bluewin.ch, 044 764 23 61

Françoise Jucker-Iberg

Vorschau Seniorenausflug Gemeinde Hausen am 12. September 2024



Die Carfahrt führt uns ins Berner Oberland, Mittagessen in einem gemütlichen Bergrestaurant oberhalb des Thunersees mit schöner Aussicht.

Rückreise über's Entlebuch mit z'Vierihalt.

Alle Frauen und Männer 65+ erhalten Mitte Juli eine persönliche Einladung.

Bitte reserviert euch dieses Datum.

Brigit Homberger und Eliane Heinzer

60+HAUSEN A.A. Fahrradtraining

Am Donnerstag, dem 28. März, führte die Velogruppe unter der Leitung von René Schatt, Nögg Homberger und Walter Vollenweider ein Fahrradtraining durch. Für die 15 Teilnehmenden wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. In 3 Gruppen wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. In 3 Gruppen wurde ein vorbereiteter Kurs von Hausen Richtung Vita Parcours und rund um das Hagenmoos absolviert. Anfahren am Berg, das Kreisen auf engstem Raum, Slalomfahren um Hindernisse sowie Bremsstests und Stillstandsversuche standen auf dem Programm. Dabei wurde über verschiedene Details des «E-Bike-Fahrens» informiert.

Es wurde v.a. versucht, die Gruppe auf die bevorstehende Velosaison vorzubereiten und ihnen eine sichere Fahrweise beizubringen. In der Velosaison zwischen April und Oktober sind sieben Tagestouren vorgesehen, die in die nähere oder weitere Umgebung führen. Dabei werden jeweils zwischen 50 und 70km zurückgelegt. Ein Kaffeehalt und das Mittagessen gehören natürlich auch dazu.

*Für das Velo-Leitungsteam;
Bruno Heinzer*



Turnverein SEIT 1918 HAUSEN AM ALBIS

Korbball-Premiere in Hausen am Albis

NLA/NLB Meisterschaftsrunde der Herren wird zum Tag des Korbballs 2024

In einer aufregenden Premiere wird der TV Hausen am Albis am 17. August erstmalig eine Korbball NLA/NLB-Runde der Herren auf der eigenen Sportanlage im Jonentäli ausrichten. Der Turnverein ist bereits voller Vorfreude auf dieses sportliche Highlight und freut sich, das Korbball auf nationaler Ebene auf den heimischen Rasen zu bringen. Mithilfe eines kleinen Organisationskomitees werden bereits heute die wichtigsten Dinge abgeklärt, damit ein unvergesslicher Tag auf die Beine gestellt werden kann.

Das Ligasystem im Korbball sieht jeweils 10 Teams in der NLA und NLB vor, die sich aus der ganzen Schweiz messen. Pieterlen aus dem Kanton Bern konnte sich in den letzten Jahren als Schweizermeister in der NLA behaupten – ob sie ihren Titel verteidigen können, bleibt abzuwarten. Die Hausemer Mannschaft belegte in der vergangenen Saison den respektablen 4. Platz in der NLB.

Der TV Hausen am Albis ist seit 2018 in der NLB aktiv, was einen Meilenstein in der Geschichte des Herren Teams aus Hausen am Albis markiert. Normalerweise nimmt die Mannschaft lange Reisen auf sich, um an den NLB-Spielen in der ganzen Schweiz verteilt teilzunehmen. Dieses Mal freut man sich jedoch darauf, Gastgeber für die Runde zu sein und die eigenen Fans vor Ort begeistern zu können.

Zur Stärkung der Zuschauer, Sportler und Trainer wird eine feine Festwirtschaft angeboten. Die Runde verspricht spannende Spiele mit den besten 20 Korbball-Herren Mannschaften der Schweiz.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu verfolgen und die Teams zu unterstützen. Um auf dem Laufenden zu bleiben, werden weitere Informationen auf Instagram (@tvhausenamalbis) und über die offizielle Website (www.tvhausen.ch) folgen. Es wird ein sportlicher Tag voller Korbball-Action erwartet, der das Dorf zusammenbringt und den Sport in Hausen am Albis gebührend feiert.

Sei auch DU dabei, wenn Geschichte geschrieben wird und erlebe Korbball auf höchstem Niveau in Hausen am Albis!

Jitro-Chor in Hausen am Albis

Nach mehr als 20 Jahren kommt der Jitro-Chor wieder einmal zu uns. Wir lernten diesen Chor durch unsere Partnerschaft mit Letohrad kennen. In Hausen ist er letztmals 2003 in der Katholischen Kirche aufgetreten.

Jitro ist mehr als ein Konzertchor. Es ist ein komplizierter Mechanismus von 500 Kindern in fünf Vorbereitungsgruppen, von denen das Publikum zumeist nur die 40 Besten zu hören bekommt. Und es geht nicht nur um den Gesang, obwohl die Musik das Hauptziel ist. Jedes Kind im Alter von 5 bis 17 Jahren hat mehrere «Chorleben», in welchen es Noten und Intonation in Proben lernt.

Seit 1980 macht der Chor Konzerttourneen durch fast alle europäischen Staaten und gewinnt immer wieder Preise an internationalen Wettbewerben. Er tritt aber auch in Amerika, in Japan und in Australien auf und hat auch schon mit Radio und Fernsehen zusammengearbeitet. Vor einigen Jahren hat er am Europäischen Jugendchorfestival in Basel teilgenommen und in der Schweiz schon mehr als 60 Konzerte gegeben, so auch im Berner-Münster, in St. Moritz und in Montreux.

Das Repertoire besteht aus Werken der Vokalpolyphonie, oratorischen Titeln, Spirituals, Bearbeitungen von Volksliedern und des modernen Schaffens.



In Hausen ist es Tradition, dass die Chormitglieder, zumeist Mädchen, bei Gasteltern wohnen. Wir danken an dieser Stelle all diesen Familien herzlich. Ihnen verdanken wir es, dass solche Anlässe überhaupt durchgeführt werden können.

Lassen Sie sich dieses Konzert, das am **Dienstag, 11. Juni um 19:30 Uhr** in der Katholischen Kirche in Hausen am Albis aufgeführt wird, nicht entgehen.

Edi Waldesbühl

Summer Music Festivals in Hausen am Albis

Der Verein HAS Club organisiert dieses Jahr zwei grossartige Festivals: Am Samstag, 8. Juni «Live am Türlersee» und am Samstag, 17. August «Woodstock – 55th Anniversary Open Air Celebration».

Live am Türlersee – Samstag, 8. Juni 2024

Was gibt es Schöneres, als einen der ersten Sommerabende mit Live-Musik direkt am Ufer beim Strandbad Türlersee im Zelt am Horn zu verbringen? Ein abwechslungsreiches Musikprogramm und groovy Stimmung sind garantiert mit den Bands Fish on the Mountain, Los Billtones, Ida Jane und Last Avenue.

Den Auftakt servieren **Fish on the Mountain** mit Folk und Country Blues - mal sanft und leise, mal schwer und düster, mal trotzig und laut. Ganz nach dem Motto «go backwards to go forwards» präsentiert die Band eine Mischung aus alt und neu.

Los Billtones scheinen wie aus der Zeit gefallen, denn sie haben eine sehr genaue Vorstellung, wie sie klingen möchten: Wie die jamaikanischen Rocksteady-Formationen aus den 60er- und 70er-Jahren, in der Zeit, als aus dem Ska allmählich der Early Reggae hervorging. Satte Riddims, souliger Gesang und grosse Gefühle. Mit dreistimmigem Gesang singen die Musiker über unerfüllte Liebe, Sehnsucht und Hoffnung.

Ida Jane brillieren durch innovative Vermengung von Indie Pop und Blues und präsentieren eine musikalische Reise, geprägt von persönlichen Geschichten der Leadsängerin. Ihre Texte, die von einem abenteuerlichen Fahrradtrip entlang des Pamir Highways bis zu tiefgründigen Erzählungen über Liebe und Freundschaft reichen, laden das Publikum zu einem einzigartigen musikalischen Erlebnis ein.

Die Hausemer Band **Last Avenue**, deren Film-Doku «Last Avenue – 25 – The Story Of A Swiss Rock Band» seit dem vergangenen November auf YouTube zu sehen ist, runden das Festival fulminant ab. Bereits seit 26 Jahren spielen sie im In-



und Ausland und bieten eine gut ausgelegene Mischung erdiger Rockmusik aus verschiedenen Traditionen. Ob bluesige Riffs, melodiose Refrains, berauschende Balladen, funkige Rhythmen oder virtuose Gitarrensoli – Last Avenue verstehen es, das Publikum mitzureissen. Classic Rock vom Feinsten.

Die letzten Klänge wird DJ Dani The Tiger auflegen, wenn der Mond über dem Türlersee aufgeht.

• **Samstag, 8. Juni 2024 – 18.30 bis 23.00 Uhr - Strandbad Türlersee, im Zelt am Horn**

• **Bar & Food, Eintritt frei – Kollekte, www.hasclub.ch**

Woodstock – 55th Anniversary Open Air Celebration – Samstag, 17. August 2024

Auf das Wochenende genau wird das 55-jährige Jubiläum vom legendären Woodstock Festival 1969 mit einer Open-Air-Hippieparty gefeiert, die über die Landesgrenze Leute mit ihren Schlaghosen und VW-Bussen anzieht, mitten in Hausen auf dem Karli-Hof. Ein

kraftvolles Flower-Power-Line-Up auf der selbstdekorierten Blumenbühne, allerlei Stände und Attraktionen stehen auf dem Programm. Es werden Bands im Stil der Original-Woodstock-Grössen auftreten wie auch bekannte lokale Acts. Die positiven Vibes, die der Geist von Woodstock bis heute ausstrahlt, sollen auch am diesjährigen Open Air zelebriert werden: Peace & Love, für Frieden und Freiheit.

• **Samstag, 17. August 2024 – 14.00 bis 02.00 Uhr - Karlihof, Hausen**

• **Bar & Food, Eintritt frei – Kollekte, www.hasclub.ch**

Das OK vom Verein HAS Club ist ready für die Sommer Events.

Andreas Marti, Oliver Werdin, Christian Schönbächler, Sibylle Tanner, Jonas Plüss, Gina Schober, Martin Gaisser, Michael Marti, Silvan Mächler (vlnr)

Sibylle Tanner/Verein HAS Club

Helfer:innen für das Rampe Openair 2024 gesucht



Wenn bunte Girlanden das Weisbrod-Areal schmücken und aus einer einfachen Rampe eine der schönsten Bühnen der Region wird, ist es wieder so weit: Es ist Rampe Openair! Ganz so weit ist es zwar noch nicht, doch die Vorfreude wächst. Denn in diesem Sommer wird sich das Areal der ehemaligen Seidenfabrik zum elften Mal in ein Festivalgelände verwandeln.



Die Vorbereitungen dazu laufen schon auf Hochtouren, sodass am 23. und 24. August wieder zu einem tollen Line-up getanzt werden kann. Damit das ROA aber jedes Jahr so schön werden kann, wie es eben ist, braucht es zahlreiche helfende Hände. Denn nur der freiwillige Beitrag unserer Helfer:innen vor, am und nach dem Openair ermöglicht, dass wir zusammen dieses grosse Fest feiern können. Auch dieses Jahr ist das Rampen-Openair-OK wieder auf der Suche nach fleissigen Helfer:innen.

Die Aufgaben sind vielfältig: So sind Barkeeper:innen genauso gefragt wie Helfer:innen am Bierstand. Aber auch beim Bündelverteilen am Welcome-Desk oder dem Verkauf von Merch kann man sich beteiligen. Wenn man am Festival selbst lieber nur das Tanzbein schwingt und trotzdem einen Teil beitragen möchte, kann man sich beispielsweise auch fürs Aufstellen und Abräumen melden. Wer als Helferin oder Helfer Teil der ROA-Gäng wird, darf sich auf ein Gäng-Shirt, Verpflegung und einen gemütlichen Backstage-Bereich freuen.

Neben den Arbeiten, die regulär in Schichten geregelt sind, gibt es auch viele andere Möglichkeiten, Teil der ROA-Gäng zu werden. Vielleicht überzeugst du mit besonderen Backkünsten und möchtest einen Kuchen beisteuern? Oder dir fällt etwas ganz anderes ein, wie du dich engagieren möchtest? Dann melde dich doch bei uns!

Anmelden kannst du dich unter www.rampeopenair.ch/mach-mit oder mit einer Mail an gang@rampeopenair.ch. Wir freuen uns auf deine Unterstützung und darauf, zusammen mit dir am Rampe Openair 2024 zu feiern!

Manuela Bär, Rampen Openair-OK



NATUR- UND HEIMATSCHUTZGESELLSCHAFT OBERAMT

Ausschreibung für einen Sense-Kurs

Unterhaltsarbeiten mit der Sense im Siedlungsraum leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität. Die «Sägisse», als altbewährtes Werkzeug, braucht aber etwas Wissen und Schärfe für den gelungenen Einsatz!

Die Heimatschutzgesellschaft Oberamt, www.nhoberat.ch organisiert zusammen mit der Firma Strub Holzwaren, 4953 Schwarzenbach, www.sensen.ch, einen Sense-Kurs für motivierte Interessierte, die den fachgerechten Umgang mit der Sense neu erlernen oder vertiefen wollen.

Die Teilnehmenden lernen die **theoretischen und praktischen Grundlagen** im Umgang mit der Sense. Dazu gehören das **Dengeln** und **Wetzen** der Sense sowie das **Mähen** und die **Pflege** des Werkzeugs.



Datum

6. Juli 2024, von 9.30 Uhr bis um 15.30 Uhr

Treffpunkt

Auf dem Landwirtschaftsbetrieb von Familie Heer, Allmendstrasse 15, 8925 Ebertswil

Mitnehmen

Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Bringen Sie daher entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk mit. Sensen für den Kurs werden zur Verfügung gestellt, aber auch eigene Sensen können mitgebracht werden. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit für die Einstellung oder Reparatur vor Ort.

Kurskosten

Fr. 70.- für Mitglieder/Fr. 90.- für Nicht-Mitglieder, inklusive Mittagsverpflegung.

Anmeldung

bis 12. Juni an katrin.hottinger@bluewin.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf max. 18, Anmeldung gemäss Eingang.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass!

Katrin Hottinger



Liebe Eltern,

in unserer **Innenspielgruppe** (ab 2.5 Jahre) an der Bifangstrasse und in unserer **Waldspielgruppe** im Huuserholz (ab 3 Jahre) haben wir noch freie Plätze, um in liebevoller Atmosphäre zu spielen, erste Freundschaften zu knüpfen, Kreativität und Entdeckungsfreude auszuleben.

Auch in unserer **Würmligruppe** für Kinder ab 2 Jahre, welche bereits erste Spielgruppenluft schnuppern wollen, angepasst auf ihre Bedürfnisse für jeweils 2 Stunden, sind noch Plätze frei.

- **Innenspielgruppe im Hüsl:** Mo, Di, Mi und Fr, 8:30 – 11:30 Uhr
- **Waldspielgruppe:** Freitag 8:30 Uhr – 11:30 Uhr (Sommer)/9:00 Uhr – 11:30 Uhr (Winter)
- **Würmligruppe im Hüsl:** Donnerstag 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf www.tazzelwurm.ch

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

*Ihr Spielgruppenverein Tazzelwurm
Fabienne Heer*



Damals ein historischer Blick auf unsere Gemeinde, bald ein Spaziergang mit digitaler Unterstützung.

Erinnern Sie sich noch an die 17 Tafeln mit historischen Fotografien, die 2002 von der Geschichte der Häuser und Strassen erzählten? Die Mitglieder der damaligen Museumsgruppe hatten die Tafeln (Bild 1) so im Dorf Hausen aufgestellt, dass die Betrachter die Bilder mit dem Blick des einstigen Fotografen betrachten konnten.

Die Idee, die heutigen Dorfansichten mit den historischen von damals zu vergleichen, hat die Archiv-Gruppe nun wieder aufgenommen. Wir planen einen historischen Spaziergang durchs Dorf mit digitaler Unterstützung.

Unsere neuen Tafeln (Bild 2), die jetzt in Bearbeitung sind, werden im Laufe des Frühjahrs 2025 an ausgewählten historisch interessanten Gebäuden angebracht.

Im Laufe der nächsten Monate werden wir die betreffenden Hauseigentümer anfragen, ob sie mit dem Anbringen der neuen Tafeln einverstanden sind.



Tafeln zu «Spuren in Hausen» 2002



Tafeln zum digitalen Spaziergang 2025

Wir freuen uns, in der Gemeinde die Veränderungen zwischen gestern und heute erneut bewusst zu machen und sind gespannt auf die Einweihung des Spaziergangs in einem knappen Jahr!

*Für das historische Archiv Hausen am Albis – archiv.hausen.ch
Martin Elmiger
Françoise Jucker
René Marthaler
Beat Nägelin
Thomas Rotach*

KIRCHEN



Ev. - ref. Kirchgemeinde

Zäme Zmittag in der Zwinglistube
Essen, plaudern, Kontakte schaffen, ausruhen und ... geniessen!

Für Jung und Alt, in der Regel am ersten Freitag im Monat.

Die nächsten Daten: 7. Juni, 5. Juli, 6. September

Kosten: Fr. 10.-, Kinder von 2 bis 10 Jahren Fr. 5.-

Anmeldung jeweils bis am Mittwochaabend an: sonja_billeter@datazug.ch oder Tel.: 044 764 02 15 (Pfarramt)

Fiire mit de Chliine
Samstag, 6. Juli, um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche

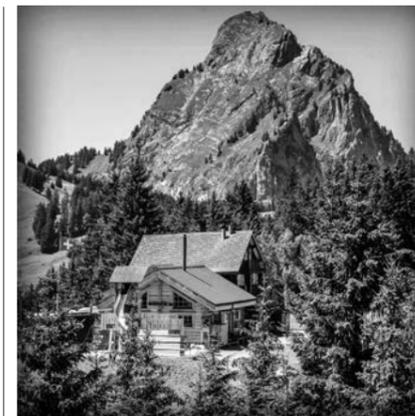
Eine kurze Feier für Kinder ab 2 Jahren (kleinere Geschwister sind auch willkommen!) mit ihren Begleitpersonen. Wir hören in der Kirche eine Geschichte, singen und musizieren. Danach basteln wir im Pfarrhaus etwas Kleines. Anne Althaus und Pfrn. Irene Girardet freuen sich auf euer Kommen!

Anmeldung bis 6. Juli. erwünscht an: irene.girardet@ref-knonaueramt.ch oder Tel. 044 764 02 15

Meditation am Abend
Jeweils am Montag, 19–20 Uhr in der reformierten Kirche

Eine kleine Körperübung und ein Textimpuls zu Beginn der Meditation führen uns in die Stille beim Sitzen auf einem Kissen, einem Bänklein oder auf einem Stuhl. Nach 25 Minuten wird das Sitzen durch achtsames Gehen unterbrochen. Am Ende der Meditation lassen wir das «Schalom» als Bitte für den Frieden in uns und in der Welt erklingen.

Kontakt und weitere Informationen: Brigitta Möhrle, Meditationslehrerin Via Cordis, Tel. 044 764 00 15



Familienwochenende auf der Ibergereg 6. – 8. September, Freitagabend bis Sonntagmittag

Für alle, die ein paar unbeschwerte Tage in den Bergen zusammen mit anderen verbringen möchten, ob Familien, Singles, Jung oder Alt. Das Gruppenhaus Sonnenhütte liegt 1425 Metern über Meer an der Südhangseite nahe des Passübergangs Ibergereg. Als gemütliches Berghaus bietet es 2er- bis 7er-Zimmer, einen grossen Vorplatz mit Aussengrill und einen Geländespielplatz. Je nach Interessen und Wetter sind verschiedene Programme für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene möglich. Weitere Infos und Anmeldung bei Irene Girardet, irene.girardet@ref-knonaueramt.ch/044 764 02 15.

Irene Girardet, Pfarrerin

Kath. Pfarrei Herz Jesu



Einige Termine aus unserer Pfarreiagenda:

Juni
08.06.2024, Samstag, 14.30 Uhr, Firmung

14.06.2024, Freitag, 19.00 Uhr, Abschluss Versöhnungsfeier GD mit und für die 4. Klasse

21.06.2024, Freitag, 19.00 Uhr, Vollmondwanderung auf den Gubel

30.06.2024, Sonntag, 11.00 Uhr, Pfarreifest mit Grillplausch und Paella, Chinderfir und Musik vom Sing mit!-Chor

Juli
13. – 20.07.2024, SOLA Sommerlager für Kinder. Anmeldung und Infos auf unserer Homepage

August
17.08.2024, Samstag, 17.00 Uhr, Wortgottesfeier zu Maria Himmelfahrt

25.08.2024, Sonntag, 11.00 Uhr, Schuleröffnungsgottesdienst mit Grill-Plausch

Weitere Informationen finden Sie im **Pfarrblatt forum**, auf der **Homepage** www.kath-hausen-mettmenstetten.ch oder im **Affolteranzeiger**.

Nicole Roos, kath. Pfarramt Hausen

Sommerlager 2024
Das traditionelle SOLA der Pfarrei Herz Jesu geht in die nächste Runde und findet in diesem Jahr vom **13. – 20. Juli 2024** statt.



Wo?
In Engelberg in einem tollen Lagerhaus

Für wen?
Teilnehmen können alle Kinder von der 3. – 7.Klasse. Die Plätze sind begrenzt!

Kosten?
300.– CHF pro Teilnehmer/in und für jedes weitere Familienmitglied 250.– CHF

Lagermotto?

«Kriminell um die Welt»

—> In diesem Lager begeben wir uns auf die Jagd nach Schurken und reisen dabei rund um die Welt. Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm und vor allem viel Spass!

Wo gibts die Anmeldung?

Entweder im Sekretariat der kath. Kirche abholen oder auf der Homepage (www.kath-hausen-mettmenstetten.ch) herunterladen.

Die Anmeldefrist wurde verlängert, die Anzahl Teilnehmer/innen ist jedoch beschränkt.

Bei Fragen steht Lukas Frank (Hauptleitung) oder das Sekretariat gerne zur Verfügung!

jugendarbeit@kath-hausen.ch

Nicole Roos, kath. Pfarramt Hausen

GUT ZU WISSEN ...

Reminder: Wir suchen Ihre Erinnerungen zu 200 Jahren Weisbrod-Zürrer AG

Im Jahr 2025 wird die Weisbrod-Zürrer AG ihr 200-jähriges Jubiläum feiern. Seit 1825 hat sich so einiges getan hier in Hausen am Albis, die Veränderungen haben auch die Gemeinde und ihre EinwohnerInnen geprägt.

Die Geschichte, von der Heimindustrie über die Industrialisierung bis hin zur Schliessung der Weberei und der Umstrukturierung der beiden Gewerbeareale in Hausen am Albis und Mettmenstetten, hat die beiden Dörfer sehr geprägt.

In diesen 200 Jahren unter 6 Generationen Führung durch die Familie Zürrer, die durch Heirat zu Weisbrod wurde, hat sich



noch vieles mehr ereignet und einiges davon ist auch bereits wieder in Vergessenheit geraten. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wäre es schön, wenn wir von denjenigen Personen, die sich noch erinnern können, positive wie auch negative Erinnerungen festhalten könnten.

Wenn Sie also eine kleine Gegebenheit, eine Geschichte oder Anekdote über das Geschehen auf dem Firmenareal oder Ihre Zeit als MitarbeiterIn oder als deren Nachkommen zu erzählen haben, bitten wir Sie, sich zu melden. Wir würden uns auch freuen, wenn Sie sich mit einem Foto oder einem sonstigen schriftlichen Dokument zur Geschichte der Weisbrod-Zürrer AG bis Mitte August 2024 bei uns melden würden!

Gerne dürfen Sie sich auch bereits den Termin vom 30.8.2025 reservieren, dann wird der grosse öffentliche Jubiläums-Anlass auf dem Weisbrod-Areal stattfinden.

Herzlichen Dank, Philipp Weisbrod

Ihre Rückmeldungen bis Mitte August 2024 gerne an: philipp.weisbrod@weisbrod.ch



50 Jahre SP Hausen – Eine Partei in Bewegung

Es war ein rauer Wind, der vor 50 Jahren der neu gegründeten SP Oberamt entgegenblies. Die Sozialdemokratische Partei der Schweiz bestand damals seit mehr als 80 Jahren und gehörte zu den prägenden Kräften der Politik in unserem Land. Doch in den beschaulichen Oberämter-Gemeinden wurden die Gründung einer SP-Ortspartei und ihr Wirken mit wenig Wohlwollen aufgenommen. Besonders deutlich wurde dies jeweils bei kommunalen Wahlen. Kandidatinnen und Kandidaten der SP für Gemeindebehörden waren chancenlos und landeten abgeschlagen auf den hintersten Plätzen. Nach innen hatte dies eine stark verbindende Wirkung. Selbstbewusst übernahm die kleine Ortspartei 10 Jahre nach ihrer Gründung die Organisation des Kantonalen SP-Parteitages mit 250 Delegierten und einem rauschenden Fest im Gemeindesaal.

Gründungspräsident der SP Oberamt im Jahre 1974 war Martin Lenzlinger, der 1975 als Vertreter des Bezirks Affoltern in den Kantonsrat gewählt wurde, von 1982 bis 1988 die SP-Kantonalpartei präsidierte und am damaligen Parteitag in Hausen Tagungspräsident war.

Mit Aktionen und Veranstaltungen war die SP im Oberamt immer wieder präsent. Blättert man in der Chronik, so stellt man fest, dass schon damals Energie- und Umweltthemen, Verkehrspolitik, Fragen rund um Frieden und gerechten Handel sowie die soziale Frage im Zentrum standen. Und da es nichts zu verlieren gab, war der Auftritt ab und zu ganz schön provokativ. So erschien zum Jahreswechsel 1988/89 – es war die Zeit des Widerstands gegen die N4 und der Abstimmung über die GSOA-Initiative – ein Inserat mit dem Text:

Weder Beton noch Armee – Wie ist die Schweiz doch schön, juhee! Ein utopisches 1989 wünscht euch die SP Oberamt.

Für die Gemeindewahlen 1986 warb die SP mit dem Slogan Chömed, mir mached eusi Gmeinsbehörde e chli farbiger. Mit einem Augenzwinkern zeigte sie auf, was eine SP-Vertretung im Gemeinderat an revolutionären Veränderungen auslösen würde und warnte mit Selbstironie vor der Wahl einer SP-Frau. Und was die damals Beteiligten nicht zu erhoffen wagten, trat ein. Mit Silvia Marthaler konnte die SP Hausen erstmals Einzug in den Gemeinderat halten.

Diese Wahl markierte einen eigentlichen Durchbruch. Seit dieser Zeit ist die SP mit Ausnahme einer Amtsdauer im Gemeinderat vertreten. Heute ist die Mitarbeit von Behördenmitgliedern, die von der SP portiert wurden, breit anerkannt. Die Entwicklung der vergangenen 50 Jahre zeigt, dass die SP Hausen zu einem ernstzunehmenden Partner im politischen Geschehen der Gemeinde geworden ist. Das Dranbleiben der Gründergeneration gegen viele Widerstände hat sich gelohnt.

In Hausen leben, in Hausen mitdenken, in Hausen mitgestalten, dies ist die Überschrift eines Portraits der SP Hausen. Und dieser Slogan ist für uns Leitschnur für das politische Handeln. Mit Stellungnahmen, Anregungen und Begehren an die zuständigen Behörden mischen wir uns ein und wollen die Entwicklung mitprägen. Ein weiteres Merkmal der SP Hausen sind öffentliche Veranstaltungen zu aktuellen, gesellschaftspolitischen Themen. Diese ermöglichen Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Forschung und finden weit über die Parteigrenzen hinaus Beachtung. Mit der Jubiläumsveranstaltung am 7. September 2024 wird diese Tradition fortgesetzt.

Durch die Geschichte der SP Hausen zieht sich ein roter Faden, verankert in der grossen sozialdemokratischen Bewegung unse-

res Landes und verwoben mit deren Grundwerten. Sowohl im überschaubaren Bereich unserer Gemeinde als auch bei übergeordneten politischen Entscheiden ergreifen wir Partei für ein lebenswertes Gemeinwesen, für eine Soziale Schweiz, für unseren Planeten. Damals wie heute bietet die SP in unserem Dorf eine Plattform für den Austausch von Ideen und für die Erarbeitung gemeinsamer Lösungen. So bringt Politik Menschen zusammen, die kreativ und lustvoll an der Zukunft mitbauen.

www.sp-bezirk-affoltern.ch/hausen

Veranstaltungen 50 Jahre SP Hausen

Sommertreff Spezial
Freitag, 28. Juni 2024, ab 18.00 im Klubhaus Seebrihof, Unterheisch



Episoden aus der 50-jährigen Geschichte mit Gästen aus der Gründerzeit, kulinarischen Überraschungen und einem Prosit auf die SP Hausen.

Eine gute Gelegenheit, die Partei und die Menschen, die dahinterstehen, näher kennen zu lernen. Anmeldung bis 20. Juni an hausen@sp-bezirk-affoltern.ch

Jubiläumsveranstaltung
Samstag, 7. September 2024,



17.00 Uhr, im Gemeindesaal Hausen am Albis

Zukunft gestalten – Politische Einblicke und Ausblicke.

Drei Persönlichkeiten aus der Politik beleuchten in Kurzreferaten drei aktuelle Themen, welche für das Zusammenleben in unserem Land von zentraler Bedeutung sind, und mitdrehen ein bekannter Journalist mit kritischen Fragen. Im Anschluss alles, was zu einem grossen Festabend gehört: Musikalisches Intermezzo, Grussbotschaften an die SP Hausen, ein reichhaltiges Apéro-Buffer, Begegnungen und Gespräche. Wir heissen die Bevölkerung von Hausen herzlich willkommen. Anmeldung an hausen@sp-bezirk-affoltern.ch

www.sp-bezirk-affoltern.ch/hausen

*Sozialdemokratische Partei Hausen
Georges Köppli*

RIFFI MÄRT LIEBI 2024.



Der Markt für Geniesser:innen.

Das lange Warten hat schon bald ein Ende und es freut mich sehr, im Juli bereits die sechste Riffi Märt Liebi-Saison einzuläuten. Es werden euch altbekannte und geliebte Produkte sowie Neuigkeiten erfreuen. Zudem wird auch dieses Jahr die Musik nicht fehlen, ebenso wenig die Food-Stände mit 3-4 Menü-Variationen über Mittag.



Der Markt war und ist ein Anlass für Geniesser:innen. Frisches, knackiges Gemüse, alte Obstsorten, Enteneier, diverse Würste, regionaler Käse, veredelter Kaffee, süsse Backwaren, Spezialitäten-Biere, fermentierte Getränke mit Kräutern, Beeren und Pilzen sowie kreative Schokoladen-Variationen und Blumen warten auf dich - Lass dich in andere Welten verführen! Das Brot und die Pizza werden wieder frisch vor Ort im Holzdorfbackofen gebacken und das Sagibräu Bier mit Rifferswiler Quellwasser gebraut. Und das ist noch längst nicht alles. Halte einen Moment inne und geniesse die einzigartige Riffi Märt Liebi-Atmosphäre.



Liebe Hausener:innen, vielleicht wart ihr bereits schon auf der Website und habt die drei diesjährigen Marktdaten entdeckt oder ihr habt diese im Newsletter erfahren. Ansonsten möchte ich euch sie nun an dieser Stelle gerne verraten:

SAMSTAG, 6. JULI 2024 von 09.00 – 14.00 Uhr
 SAMSTAG, 31. AUGUST 2024 von 09.00 – 14.00 Uhr
 SAMSTAG, 26. OKTOBER 2024 von 09.00 – 14.00 Uhr

Ich freue mich auf einen Märt in Rifferswil, der Farbe und Lachen bringt, Menschen vereint und uns aufzeigt, welche lokalen Schätze wir besitzen. Und besonders freue ich mich auf viele schöne Begegnungen mit euch auf dem Dorfplatz Rifferswil.

Cinzia Schefer

Café Palaver

Ein Ort für Begegnung, Austausch und gemütliches Zusammensein.

Immer am ersten Montagnachmittag des Monats lädt die Spitex Knonaueramt in ihr Popup-Café in der Törlematt ein. Hier können Sie sich in angenehmer Atmosphäre bei günstigem Kaffee und Kuchen mit Menschen aus Hausen und Umgebung unterhalten, Geschichten erzählen, Pläne schmieden oder Informationen erhalten.

- Nächster Termine 3. Juni, 13.30 – 17.00 Uhr.
- Gemeinschaftsraum Törlematt 1, Hausen a.A.



Sommerpause im Juli und August

Am 2. September starten wir ins zweite Halbjahr.

Die MitarbeiterInnen der Spitex Knonaueramt und die Gastgeberinnen freuen sich, Sie begrüssen zu dürfen.



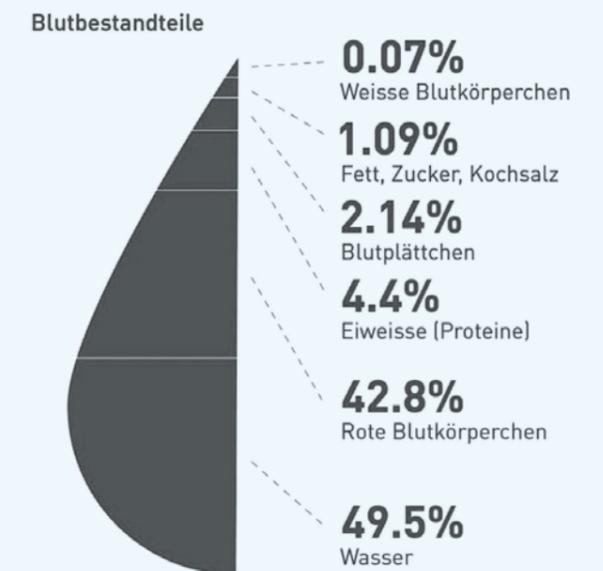
<https://spitexka.ch/aktuelles/cafe-palaver/>

Spende Blut – rette Leben!!!

Blutspenden Hausen am Albis

Donnerstag 06.06.2024 17:00 bis 20:00 Gemeindsaal Weid

Nächster Spendeabend: 03.10.2024 in Rifferswil





Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Baudirektion

Achten Sie auf Blaualgen

Blaualgen kommen natürlicherweise in allen Gewässern vor.
Sie können giftige Stoffe abgeben.

Wir empfehlen für Menschen und Hunde:

- + Nur in klarem Wasser schwimmen und baden
- + Hunde nur klares Wasser trinken lassen

– Meiden Sie:

- Ansammlungen von Algen
- trübes und verfärbtes Wasser
- Stellen, an denen sich Flocken, Schlieren oder ein schmieriger Film auf dem Wasser bilden

Mehr Informationen und Bilder von Blaualgen:
zh.ch/blaualgan

Juni 2023




Denken Sie über den Verkauf Ihres zuhauses nach?

Es ist nie zu früh darüber zu sprechen.

Gian Keifer
RE/MAX Immobilien
043 817 17 42
079 717 83 72
gian.keifer@remax.ch

Vermeiden Sie teure Fehler!
Damit Sie sicher wissen, was andere nur vermuten.

Wir feiern. Gemeinsam!

21.-23. Juni 2024

Schulanlage Pünten, Stallikon
www.stallikon900.ch



900
JAHRE STALLIKON

Unsere Partner



VERANSTALTUNGSKALENDER

Juni 2024

- 1.6.2024, 15.00 Uhr**
Tag der offenen Tür Wohnhuus Meilihof
-
- 3.6.2024, 13.30 – 17.00 Uhr**
Café Palaver
-
- 3.6.2024**
Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger Abholservice mit Voranmeldung
-
- 5.6.2024, 19.30 Uhr**
Politische Gemeindeversammlung im Gemeindesaal Weid
-
- 6.6.2024, 17.00 – 20.00 Uhr**
Blutspenden im Gemeindesaal Weid
-
- 7.6.2024, 19.30 Uhr**
Gemeindeversammlung der Sek Hausen im Gemeindesaal Kappel
-
- 7.6.2024, 12.00 Uhr**
Zäme Zmittag im Pfarrhaus bei der ref. Kirche
-
- 8.6.2024**
Live am Türlerseersee, Verein HAS Club
-
- 8.6.2024, 14.30 Uhr**
Firmung, kath. Kirche
-
- 11.6.2024, 19.30 Uhr**
Jitro-Konzert, Kath. Kirche Hausen
-
- 15.6.2024**
Geführter Spaziergang durch den Sihlwald, Verschönerungsverein
-
- 16.6.2024, 10.30 – 12.00 Uhr**
Konzert des MVH Hausen am Rosenfest in der Gärtnerei Reichenbach
-
- 19.6.2024, 13.30 – 16.30 Uhr**
Neophyten Ausreisstag
-
- 21.6.2024, 19.00 Uhr**
Vollmondwanderung auf den Gubel, kath. Kirche
-
- 22.6.2024**
31. Zürcher Kantonales Musikfest in Urdorf und Schlieren
-
- 27.6.2024, 20.00 Uhr**
Mülibar, In Concert mit Jazz Ain't Dead
-
- 29./30.6.2024**
Huusemer Summer-Sportfäscht
-
- 28.6.2024, 18.00 Uhr**
SP-Sommertreff, Klubhaus Seebrighof
-
- 30.6.2024, 11.00 Uhr**
Parrefest mit Grillplausch und Paella, Chinderfiir und Musik vom Sing mit!-Chor
-

Juli 2024

- 1.7.2024**
Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger Abholservice mit Voranmeldung
-
- 6.7.2024, 9.30 – 15.30 Uhr**
Sense-Kurs der Natur- und Heimatschutzgesellschaft Oberamt
-
- 10.7.2024, 13.30 – 16.30 Uhr**
Neophyten Ausreisstag
-
- 5.7.2024, 12.00 Uhr**
Zäme Zmittag im Pfarrhaus bei der ref. Kirche
-
- 6.7.2024, 9.30 Uhr**
Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche
-

August 2024

- 1.8.2024**
1. August Brunch Wohnhuus Meilihof
-
- 5.8.2024**
Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger Abholservice mit Voranmeldung
-
- 17.8.2024**
Korbball NLA/NLB Meisterschaftsrunde, Sportanlage Jonentäli
-
- 17./18.8.2024**
Woodstock – 55th Anniversary Open Air Celebration, Verein HAS Club
-
- 24.8.2024, 8.30 – 12.30 Uhr**
Biodiversität erleben
-
- 23./24.8.2024**
Rampeopenair, Weisbrod-Areal
-
- 24.8.2024**
Ebertswiler Dorffest
-
- 25.8.2024, 11.00 Uhr**
Schüleröffnungsgottesdienst mit Grill-Plausch, kath. Kirche
-
- 31.8.2024**
Entsorgung Papier & Alttextilien: Am Trottoirrand deponieren, Papier gebündelt, Altkleider in Säcken (Entsorgungssäcke bei Gemeinde erhältlich)
-
- 29.8.2024**
Mülibar, Openair-Kino
-

Ab September 2024

- 2.9.2024, 13.30 – 17.00 Uhr**
Café Palaver
-
- 2.9.2024**
Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger Abholservice mit Voranmeldung
-
- 7.9.2024, 17.00 Uhr**
Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre SP Hausen, Gemeindesaal
-
- 12.9.2024**
Seniorenflug Gemeinde Hausen
-
- 27.9.2024, 18.00 Uhr**
Wildessen im Wohnhuus Meilihof
-
- 7.10.2024**
Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger Abholservice mit Voranmeldung
-
- 26.10.2024, 20.30 – 2.00 Uhr**
Tanzparty im Löwen-Saal
-
- 2.11.2024**
Entsorgung Papier & Alttextilien: Am Trottoirrand deponieren, Papier gebündelt, Altkleider in Säcken (Entsorgungssäcke bei Gemeinde erhältlich)
-
- 4.11.2024**
Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger Abholservice mit Voranmeldung
-
- 8.11.2024, 18.00 Uhr**
Metzgete im Wohnhuus Meilihof
-
- 27.11.2024, 19.30 Uhr**
Politische Gemeindeversammlung im Gemeindesaal Weid
-
- 1.12.2024, 10.30 – 17.30 Uhr**
Weihnachtsmarkt und Kerzenziehen 2024
-
- 2.12.2024, 13.30 – 17.00 Uhr**
Café Palaver
-
- 2.12.2024**
Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger Abholservice mit Voranmeldung
-
- 6.12.2024, 17.00 Uhr**
Adventsfenster mit Besuch vom Samichlaus
-
- 10.12.2024, 8.00 – 11.30 Uhr**
Entsorgung Sonderabfall, Parkplatz Chratz (Farben, Lacke, Lösungsmittel, Medikamente usw.)
-
- 31.12.2024, 19.00 – 2.00 Uhr**
Silvester-Tanzparty im Löwen-Saal
-